



# Medieninformation

Innsbruck, am 15.05.2026

Clemens Neuner, MA  
Telefon: +43 512 508-1916  
pr@tirol.gv.at

## LANDES-INFO: Neuerungen an den Tiroler Landesmusikschulen

- Anmeldungen für Ausbildung an den Landesmusikschulen noch bis 31. Mai unter [musikausbildung.tirol](https://www.musikausbildung.tirol) möglich
- Land Tirol erweitert Musikschulangebot und baut prüfungsfreie Ausbildungswege aus
- Ehrung für verdiente MusikpädagogInnen: Auszeichnung für 25, 35 bzw. 45 Dienstjahre sowie Pensionierungen
- Tirolweit 750 MusikpädagogInnen an 27 Landesmusikschulen und rund 80 ProfessorInnen am Landeskonservatorium tätig

Wer schon immer vom Klang einer Tuba oder der Grazilität einer Harfe beeindruckt war, kann sich noch bis 31. Mai für sein oder ihr Wunschinstrument an den Tiroler Landesmusikschulen einschreiben. Die Anmeldung für einen der 27 Schulstandorte erfolgt unkompliziert mit einem Online-Formular unter [musikausbildung.tirol](https://www.musikausbildung.tirol). Vor dem Ende des aktuellen Musikschuljahres setzt das Land Tirol auch organisatorische Neuerungen um: Auf Antrag von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele beschloss die Tiroler Landesregierung kürzlich, das bestehende Ausbildungsangebot auszubauen und zusätzliche prüfungsfreie Musiziermöglichkeiten zu schaffen. „Musik darf keine Frage von Leistungsdruck sein. Wir wollen noch mehr Menschen den Zugang zur musikalischen Bildung ermöglichen – unabhängig von Alter, Vorbildung oder beruflichem Hintergrund“, betont LR<sup>n</sup> Hagele und ergänzt: „Tirol ist als Musikland bekannt. Deshalb erweitern wir das Angebot unserer Landesmusikschulen noch stärker für all jene, die mit Musik in Berührung kommen wollen.“ Diese Woche wurden zudem verdiente MusikpädagogInnen für ihre Dienstjubiläen im Landeskonservatorium ausgezeichnet.

### Neue Ausbildungsschienen ab Herbst

Ab dem Schuljahr 2026/27 werden die Tiroler Landesmusikschulen ihr Angebot in zwei klar definierte Ausbildungswege gliedern: Einerseits bleibt die bisherige leistungsorientierte Ausbildung nach Lehrplan und mit verpflichtenden Prüfungen – beispielsweise in Form von sogenannten Übertrittsprüfungen – bestehen. Andererseits setzt das Land Tirol auf den Ausbau von prüfungsfreien Musizierangeboten. Diese betreffen vor allem den Bereich der musikalischen Früherziehung sowie Ensembles, Chöre und Orchester der Landesmusikschulen. Zielgruppe sind etwa Mitglieder eines Kirchenchors, die keinen klassischen Einzelunterricht absolvieren möchten, oder ElementarpädagogInnen, die musikalische

Grundkenntnisse für ihren Arbeitsalltag erwerben wollen. Auch Erwachsene oder Menschen mit Behinderungen sollen dadurch leichter Zugang zu den Musikschulen erhalten.

„Nicht jede und jeder möchte Spitzenergebnisse bei ‚prima la musica‘ erzielen oder vor einer Prüfungskommission auftreten. Für viele Menschen steht einfach das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt, wo sie sich musikalisch weiterentwickeln oder auch beruflich davon profitieren können. Genau dafür schaffen wir jetzt neue Möglichkeiten“, erklärt LR<sup>in</sup> Hagele dazu.

Die prüfungsfreien Angebote sollen künftig flexibler organisiert werden können, sind zeitlich begrenzt und orientieren sich an den Möglichkeiten der jeweiligen Standorte. Gleichzeitig bleibt die bewährte Ausbildungsschiene mit Leistungsstufen, Ensemblearbeit und Talentförderung zentraler Bestandteil des Tiroler Musikschulwesens.

### **Basisausbildung als gemeinsames Fundament**

Beide Ausbildungswege – die prüfungsrelevante wie auch die prüfungsfreie Schiene – bauen künftig auf einer gemeinsamen musikalischen Basisausbildung auf. Dort erwerben SchülerInnen grundlegende musikalische Kompetenzen und werden zu ihrem weiteren musikalischen Weg beraten. Nach Abschluss der Basisausbildung erfolgt eine bewusste Entscheidung für die klassische Ausbildungsschiene oder die prüfungsfreien Musizierungsangebote. Die leistungsorientierte Ausbildung richtet sich wie bisher an motivierte und talentierte SchülerInnen und umfasst verpflichtende Prüfungen, Konzerttätigkeiten sowie intensive Ensemble- und Übezeiten. „Mit der bisherigen Ausbildungsschiene bleibt auch langfristig die nachhaltige Nachwuchsförderung und die Vorbereitung auf weiterführende musikalische Bildungswege – beispielsweise ein Studium am Tiroler Landeskonservatorium – gesichert“, informiert LR<sup>in</sup> Hagele.

### **Ehrung verdienter MusikpädagogInnen**

„Tirol verfügt über eines der angesehensten Musikschulsysteme Europas. Mit der neuen Struktur verbinden wir Breitenförderung und Spitzenförderung noch besser“, erklärt Bildungslandesrätin Hagele und verweist gleichzeitig auf die Bedeutung der Lehrkräfte. Erst vor wenigen Tagen wurden bei einem Festakt im Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums zahlreiche verdiente MusikpädagogInnen für ihre 25-, 35- und 45-jährigen Dienstjubiläen geehrt. Zudem wurden verdiente Lehrkräfte in den Ruhestand verabschiedet. Bildungslandesrätin Hagele spricht den Lehrpersonen der Tiroler Landesmusikschulen und des Tiroler Landeskonservatoriums ihren Dank für den jahrzehntelangen Einsatz aus: „Unsere Musikpädagoginnen und Musikpädagogen prägen Generationen junger Menschen – mit einem Engagement weit über den Unterricht hinaus. Sie vermitteln nicht nur musikalisches Können, sondern wecken Begeisterung und fördern Disziplin und Kreativität.“

Rund 20.000 SchülerInnen besuchen derzeit die 27 Landesmusikschulen, etwa 700 Studierende sind am Tiroler Landeskonservatorium eingeschrieben. Insgesamt unterrichten rund 800 Lehrpersonen an den Einrichtungen. Auch Landesmusikdirektor Helmut Schmid unterstreicht den zentralen Stellenwert der Geehrten für das Tiroler Musikleben: „Der Erfolg der Musikausbildung in Tirol basiert vor allem auf den Menschen, die mit Leidenschaft unterrichten. Viele der heute Geehrten haben über Jahrzehnte hinweg das kulturelle Leben in Tirol entscheidend mitgestaltet.“

Diese MusikpädagogInnen feierten ihre Jubiläen bzw. wurden in den Ruhestand verabschiedet:

25-jähriges Dienstjubiläum:

- Birgit Berger, Landesmusikschule Südöstliches Mittelgebirge
- Attila Bubreg, Landesmusikschule Reutte-Ausserfern
- Christina Dengg, Landesmusikschule Zillertal
- Clarissa Gapp, Landesmusikschule Telfs
- Irina Golubkova, Landesmusikschule Telfs
- Thomas Greil, Landesmusikschule Landeck
- Karoline Günal, Landesmusikschule Zirl
- Jörg Höllwarth, Landesmusikschule Zillertal
- Michael Huber, Landesmusikschule Zirl
- Karl Mair, Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung
- Christina Neßmann, Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung
- Christina Neumayr, Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung
- Claudia Nußbaumer, Landesmusikschule Zirl
- Martin Ohrwalder, Tiroler Landeskonservatorium
- Gotthard Praxmarer, Landesmusikschule Landeck
- Matthias Schinagl, Landesmusikschule Schwaz
- Wolfgang Schneider, Landesmusikschule Telfs
- Kathrin Schwarz, Landesmusikschule Imst
- Georg Tausch, Landesmusikschule Telfs
- Hannes Torggler, Landesmusikschule Ötztal
- Andreas Wallner, Landesmusikschule Kramsach
- Florian Weiler, Landesmusikschule Lienzer Talboden
- Brigitte Zimmermann, Landesmusikschule St. Johann

35-jähriges Dienstjubiläum:

- Sunhild Anker, Landesmusikschule Kufstein und Umgebung
- Marco Basili, Tiroler Landeskonservatorium
- Stephan Costa, Tiroler Landeskonservatorium
- Franz Eller, Landesmusikschule Wipptal
- Sabine Fischl-Promitzer, Landesmusikschule Söllandl
- Albert Frey, Tiroler Landeskonservatorium
- Alexander Freysinger, Landesmusikschule Brixental
- Stefan Fritz, Landesmusikschule Kufstein und Umgebung
- Peter Guggenbichler, Landesmusikschule Stubaital
- Margit Haas, Landesmusikschule Wörgl
- Anna Maria Hörtnagl, Landesmusikschule Landeck
- Christian Klingler, Landesmusikschule Jenbach-Achental
- Sebastian Kluckner, Landesmusikschule Imst
- Maria Leutschacher, Landesmusikschule Imst
- Claudia Moosbrugger, Landesmusikschule Reutte-Ausserfern
- Kerstin Nachtwey, Landesmusikschule Kufstein und Umgebung
- Ursula Neuhauser, Landesmusikschule Kufstein und Umgebung

- Barbara Nöckler, Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung
- Harald Oberlechner, Tiroler Landeskonservatorium
- Christine Ralser, Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung
- Karin Schaub-Nussbaumer, Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge
- Wolfgang Steidl, Landesmusikschule Lienzer Talboden
- Florian Trenkwalder, Landesmusikschule Telfs
- Robert Zimmerling, Landesmusikschule Zillertal

45-jähriges Dienstjubiläum:

- Paul Pranter, Landesmusikschule Schwaz

Pensionierungen:

- Max Bauer, Tiroler Landeskonservatorium
- Jürgen Bongartz, Landesmusikschule Kematen
- Claudia Buchner, Landesmusikschule Wörgl
- Rudolf Cehltl, Landesmusikschule Pitztal
- Stephan Costa, Tiroler Landeskonservatorium
- Jo De Corte, Landesmusikschule Wörgl
- Laszlo Demeter, Landesmusikschule Reutte-Ausserfern
- Helga Egarter, Landesmusikschule Jenbach
- Gabriele Enser, Tiroler Landeskonservatorium
- Markus Fritz, Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge
- Irina Golubkova, Landesmusikschule Telfs
- Peter Guggenbichler, Landesmusikschule Stubaital
- Dieter Holzhammer, Landesmusikschule Wörgl
- Gabriela Juen, Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung
- Armin Mitterer, Landesmusikschule Schwaz
- Maria Peintner, Landesmusikschule Imst
- Paul Pranter, Landesmusikschule Schwaz
- Raimund Scheiber, Landesmusikschule Ötztal
- Stephan Wetzel, Landesmusikschule Mittleres Oberinntal